

Studiengang Bachelor Umweltingenieurwesen (UIW)
- Der Beauftragte für das praktische Studiensemester-

Information zum praktischen Studiensemester

1. Zulassungsvoraussetzungen

Lt. StPrO vom 01. Oktober 2016 § 6, Absatz 1, darf in das praktische Studiensemester nur eintreten, wer mindestens insgesamt 65 ECTS-Kreditpunkte aus dem bisherigen Studium erreicht hat.

2. Praktikumsdauer

Das praktische Studiensemester findet im 5. Studiensemester (Wintersemester) statt. Die Mindestpraktikumszeit im Ausbildungsbetrieb beträgt 18 volle Wochen. Zusätzlich sind praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (Praxisseminar Y-21) am Ende des 4. Semesters und zu Beginn des 6. Semesters sowie 5 Seminare des Career Service zu besuchen, wobei Anwesenheitspflicht besteht (siehe auch Kapitel 4).

In der Regel besteht das Modul Y-21 aus einem 3-tägigen Sigeko-Lehrgang nach den Prüfungen des 4. Semesters sowie 2 Tagen (Präsentation und Symposium) kurz vor Beginn des 6. Semesters.

Die Termine der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen am Ende des 4. Semesters und zu Beginn des 6. Semesters werden rechtzeitig vom Dekanat bekannt gegeben.

Daraus ergibt sich eine Mindestpraktikumsdauer von 20 Wochen. Gegebenenfalls sind daher beim Abschluss des Praktikumsvertrags entsprechende Lücken für den Besuch des Praxisseminars zu berücksichtigen. Das Praktikum ist im Regelfall in ein und derselben Firma abzuleisten. Die Aufteilung auf zwei Firmen ist zwar grundsätzlich möglich, bedarf jedoch der schriftlichen Darlegung eines begründeten Ausnahmefalles und eines gesonderten schriftlichen Antrags an den Beauftragten für das praktische Studiensemester.

Ein Erlass des praktischen Studiensemesters ist in der Regel nicht möglich. Nur in besonders begründeten Einzelfällen kann ggf. ein Teilerlass oder Erlass gewährt werden. In diesem Fall ist über das Studienzentrum ein schriftlicher Antrag einzureichen.

3. Ausbildungsvertrag

Vor Beginn eines praktischen Studiensemesters schließt der/die Studierende mit der Ausbildungsstelle einen Ausbildungsvertrag (3-fache Ausfertigung) ab. Der Vertrag kann online aus der Praktikumsverwaltung (<https://pmit-ext.th-deg.de/pv/>) der Technischen Hochschule Deggendorf heruntergeladen werden.

Wichtig ist, dass vor Vertragsabschluss eine fachliche Überprüfung des Ausbildungsvertrages durch den Beauftragten für das praktische Studiensemester erfolgen muss. Nach Unterzeichnung durch den Vertreter des Praktikumsbetriebes und des Praktikumsbeauftragten an der THD ist eine Ausfertigung des Vertrages spätestens bis zum Beginn der letzten Vorlesungswoche des 4. Semesters bei Frau Heindl im Dekanat abzugeben. Im Studienzentrum wird geprüft, ob die Zulassungsvoraussetzungen zur Ableistung des praktischen Studiensemesters erfüllt sind.

Die Studierenden bemühen sich in der Regel selbst um einen Praktikumsplatz. Falls jedoch keine geeigneten Firmen gefunden werden, können u.U. über den Praktikumsbeauftragten Adressen von Firmen erfragt werden, die bereit sind, einen oder mehrere Praktikanten aufzunehmen.

Praktika im Ausland werden anerkannt. Die Technische Hochschule gibt dann über das International Office entsprechende Hilfestellung.

4. PLV-Woche

Begleitend zum praktischen Studiensemester werden Lehrveranstaltungen (3 Tage Sigeko-Lehrgang nach den Prüfungen des 4. Semesters und 2 Tage Präsentation und Symposium vor dem 6. Semester) durchgeführt und müssen 5 Seminare des Career Service besucht werden. Das entsprechende Programm wird rechtzeitig vor Praktikumsbeginn bekanntgegeben. Für alle Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

Jede/r Studierende des Studiengangs „Umweltingenieurwesen“ muss vor Beginn des Praktikums im 5. Semester ein Seminar Präsentation, ein Seminar Datenbanken /Literatur, ein Seminar der Rubrik „Studien- und Persönlichkeitskompetenz“ und zwei Seminare der Rubrik „Berufskompetenz“ belegt haben.

Die Studierenden können sich das Bestätigungsformular für die Seminare im iLearn herunterladen.

Der Career Service empfiehlt folgenden zeitlichen Ablaufplan der Seminarbelegung:

Vom 1. – 3. Semester		
Präsentationstechniken (verpflichtend)	Bibliothekseminar Datenbanken/Literaturrecherche (verpflichtend, bestehend aus 4 Teilen)	Seminarthema frei wählbar aus Studien- und Persönlichkeitskompetenz

3. und 4. Semester	
Berufsforum (verpflichtend im 3. Semester)	Seminarthema frei wählbar aus Berufskompetenz

Die Anmeldung für die Seminare des Career Service erfolgt unter www.th-deg.de/seminare

Die Studierenden melden sich auf der Webseite des Career Service für die jeweiligen Seminare an („PLV“ auswählen). Sie erhalten nach jedem Seminar, das sie belegen, jeweils eine Unterschrift des Dozenten auf dem Bestätigungsformular. Das Bestätigungsformular der Seminare ist jeweils eigenständig spätestens 2 Wochen vor Beginn des 5. Semesters/Praxissemesters im ILearn unter Career Service, Kurs „Career Service PLV Umweltingenieurwesen“ hochzuladen. Der Career Service überprüft das Bestätigungsformular nach Richtigkeit und Vollständigkeit. Nach der Prüfung gibt der Career Service diese Informationen an die Fakultät weiter. Die Studierenden sind für das Absolvieren der fünf Seminare bis zum Beginn des Praktikums selbst verantwortlich.

Als Leistungsnachweis für die erfolgreiche Teilnahme an den PLV-Wochen ist zu Beginn des 6. Semesters ein Referat von 10 bis 15 Minuten Dauer zu halten. Das Thema des Referates soll aus einem während des Praktikums bearbeiteten Themengebiet gewählt werden. Die Benutzung von Hilfsmitteln ist wünschenswert.

Bis spätestens Ende Januar ist das gewählte Thema schriftlich per Email beim Dekanat BIW (dekanat-biw@th-deg.de) einzureichen. Sie erhalten in der Regel binnen einer Woche Nachricht, ob das Thema in der vorgeschlagenen Formulierung als Referatsthema anerkannt wird oder ggf. Umformulierungen erforderlich sind.

Eine schriftliche Kurzfassung des Referates im Umfang von zwei DIN A4 Seiten ist nach beiliegendem Muster bis spätestens Mitte Februar per Email an das Dekanat BIW zu senden.

5. Komplette Praxisunterlagen

Zur Anrechnung des Praktikums sind folgende Unterlagen über die Praktikumsverwaltung (<https://pmit-ext.th-deg.de/pv/>) online einzureichen:

a) Vollständiger Praktikumsbericht:

Der Praktikumsbericht soll neben dem Deckblatt ca. 8 Seiten umfassen und mit einem Textverarbeitungsprogramm geschrieben werden (DIN A4, Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand 1,5)

Er soll folgende Gliederung aufweisen:

- Charakterisierung des Ausbildungsbetriebes (1 Seite)
- Ausführlicher Tätigkeitsbericht über das Praktikum
- Abschließende Beurteilung des Praktikums und des Ausbildungsbetriebes

Der vollständige Bericht ist als PDF-Dokument in der Praktikumsverwaltung online hochzuladen.

b) Praktikantenzeugnis:

Beim Praktikantenzeugnis des Ausbildungsbetriebes (mit Nachweis der Praktikumsdauer) soll es sich um ein „qualifiziertes Zeugnis“ handeln, in dem die Tätigkeit bescheinigt und die Praktikantin/der Praktikant gewürdigt wird. Das Zeugnis ist ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen.

c) Praktikantenplatzbeurteilung:

Die Praktikantin/der Praktikant muss eine Beurteilung über seinen Praktikumsbetrieb und -platz abgeben. Die Beurteilung ist mit Hilfe der Formularfelder in der Praktikantenverwaltung online vorzunehmen.

Termine:

Die erforderlichen Unterlagen sind vollständig während des 2. Praxisseminars in der Praktikumsverwaltung online einzustellen und für die Anerkennung des Praktikums maßgebend.

6. Sonstiges

Der Beauftragte für das praktische Studiensemester hält während des Semesters nach Vereinbarung Sprechstunde. Das Praktikum können Sie nur dann mit Erfolg abschließen, wenn Sie alle Unterlagen rechtzeitig einreichen und den Leistungsnachweis bestehen.

Anlagen

- _ Ausbildungsplan
- _ Muster für Deckblatt zum Praktikumsbericht
- _ Formblatt Referat

AUSBILDUNGSPLAN für das Praktische Studiensemester des Bachelorstudiengangs Umweltingenieurwesen

Zeitlicher Umfang: 20 Wochen

Zeitliche Lage: 5. Studiensemester

I. Praktische Ausbildung

Ausbildungsziel:

Kennenlernen der betrieblichen Praxis und Projektabwicklung (Planung, Konstruktion, ausführungrechtliche Bedingungen) bei Behörden und/oder Firmen. Einführung in die ingenieurmäßige Tätigkeit anhand konkreter Aufgabenstellungen, Einblick in technische und organisatorische Zusammenhänge des Betriebes und/oder der Behörden. Anwendung und Vertiefung der in der bisherigen Ausbildung erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten.

II. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Studienziel:

Fähigkeit zum sachkundigen Durchdenken und Analysieren von Vorgängen, Verfahren und Problemen in Betrieben und Behörden. Fähigkeit zum Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen unter Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte. Insbesondere wird auf die fachübergreifende Abwicklung von Projekten und auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Teams Wert gelegt.

PRAKTIKUMSBERICHT

Name: Vorname Nachname

Straße

PLZ Ort

Semester: xx Studiensemester

Mtrk.Nr.: 123456

Praktikumbetrieb: Ingenieurbüro XY Straße

PLZ Ort

Praktikumzeitraum: TT.MM.JJ bis TT.MM.JJ

Titel des Vortrages

Name der Studentin/des Studenten

Zusammenfassung

Tragen Sie bitte hier eine Zusammenfassung Ihres Referates im Umfang von ca. 100 Wörtern ein.

1 Titel der Gliederungsebene 1

Tragen Sie hier den Inhalt Ihrer Gliederungsebene 1 ein.

2 Titel der Gliederungsebene 2

Tragen Sie hier den Inhalt Ihrer Gliederungsebene 2 ein.

Ordnen Sie Bilder in Seitenmitte an und nummerieren Sie die Bilder fortlaufend durch (verwenden Sie den letzten Gliederungspunkt für die Literaturangaben).

Literatur

[1] H. Meier: Die Brücke über die Straße von Messina. Der Bauingenieur (1999),
Seiten 85-88

[2] F. Huber: Der Turm von Babylon. Die Bautechnik (1999), Seite